

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Catechismus der sittlichen Vernunft. Oder: Kurze und Kindern verständliche Erklärung der sittlichen und religiösen Grundbegriffe, durchgängig mit Beyspielen erläutert von Johann Georg Schollmeyer

Schollmeyer, Johann Georg

Leipzig, 1802

98. Was bedeutet der Name Gott?

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7403

kommenheit, wenn wir sie hier auf Erden nie genug ausbilden können? Wozu das Gebot der Heiligung? Wie kann von Menschen gefordert werden, daß sie nach sittlicher Güte und Glückseligkeit in vollkommenster Vereinigung streben sollen, da die Glückseligkeit gar nicht in ihrer Gewalt steht *)? —

Trachtet am ersten nach dem Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit; so wird euch solches alles (Glückseligkeit) zufallen. Matth. 6, 33.

98.

Was bedeutet der Name Gott?

Das höchste und vollkommenste moralische Wesen, welches Urheber und Regent der (natürlichen und übernatürlichen) Welt ist, und dereinst, als allgemeiner Richter, die sittliche Güte und Glückseligkeit in die genaueste Uebereinstimmung bringen wird.

Nicht nur die Betrachtung der natürlichen Welt, ihrer Größe, Ordnung, Zweckmäßigkeit, Schönheit u. s. w. überzeugt uns davon, daß ein überaus mächtiges, weises und gütiges Wesen Urheber der Welt seyn müsse; sondern auch die Betrachtung der übernatürlichen Welt, ihrer Ordnung, wunderbaren Einrichtung u. s. w. lehrt uns die-

*) Um allen schiefen Auslegungen vorzubeugen, merke ich an, daß diese Fragen nicht dastehen, um Zweifel zu erregen, sondern um das Bedürfnis des Glaubens an Gott und Unsterblichkeit zu wecken.

ses; ja diese letztere überführt uns nicht nur davon, daß ein allmächtiges, höchstweises und gütiges Wesen Weltschöpfer, sondern auch davon, daß dieser Urheber der Welt zugleich höchst heiliger und gerechter Weltregierer und Weltrichter sey.

Es ist nur ein Gott.

Ein jedes Haus wird von Jemand bereitet; der aber alles bereitet, das ist Gott. Hebr. 3, 4.

Die Thoren sprechen in ihrem Herzen: es ist kein Gott. Ps. 14, 1.

Der Herr, unser Gott, ist ein einziger Herr. 5 Mos. 6, 4.

Der Herr ist Gott, und keiner mehr;
 Verehret ihn, ihr Frommen!
 Wer ist ihm gleich? Wer ist, wie er,
 So herrlich, so vollkommen?
 Er ist es, der die ganze Welt
 Erschaffen hat, und noch erhält.
 Gebt ihm allein die Ehre!

99.

Was hat man unter göttlichen Eigenschaften zu verstehen?

Alle diejenigen Vollkommenheiten, die wir Gott nothwendig beylegen müssen, wenn durch ihn sittliche Güte und Glückseligkeit in die genaueste Uebereinstimmung gebracht werden soll.

Soll durch Gott die sittliche Güte und Glückseligkeit in die genaueste Uebereinstimmung gebracht werden; so muß er seyn